



Der Tipp des Monats November 2020

Autor: Klaus Steinseifer

Stellenanzeigen im Handwerk

Neue Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Auszubildende für das Unternehmen begeistern!

Sie schaffen das: Finden Sie die EINE oder den EINEN, der bereit ist, zu wechseln.

Fachkräftemangel und immer noch mangelhafte Stellenanzeigen im Netz

Sorry, ich verstehe es nicht!

Immer wieder stolpere ich im Netz, und besonders in den sozialen Medien, über solche oder ähnliche Stellenanzeigen, in denen Mitarbeiter für Handwerksunternehmen gesucht werden.



Ein Beispiel von vielen

Für fachliche interessante Aufgaben suchen wir:

Handwerkergesellen

Voraussetzung: *Eigenständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Führerschein*

Wir bieten: *Leistungsgerechte Bezahlung, geregelte Arbeitszeiten und tariflichen Urlaub*

*Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
mit den üblichen Unterlagen an...*

Wer wird sich hier bewerben?

Der Steini

ist urheberrechtlich geschützt
und unterliegt dem Copyright von Klaus Steinseifer.



Die Steinseifer-Seminare
Unternehmen Handwerk

So viele Fehler auf einmal. Es beginnt damit, dass es versäumt wurde, auch weibliche und "diverse" Handwerker:innen anzusprechen. Hier wird schon im ersten Ansatz gegen geltendes Recht verstoßen. Heißt also: Die Unternehmensleitung hat keine Ahnung! Ja klar, es sollen Voraussetzungen mitgebracht werden, das ist ja ok, aber kann man die Stelle nicht angenehmer beschreiben?

Und was wird geboten?

Der neue Mitarbeiter bekommt das, was er überall bekommen kann, keinen Deut mehr! Zum guten Schluss soll der Bewerber (Handwerker) sich dann noch hinsetzen und eine "aussagekräftige Bewerbung" schreiben, einen Lebenslauf erstellen, Zeugniskopien anfertigen lassen und ein Bild beilegen, das er nicht zur Verfügung hat. Da bleibt er doch lieber gleich bei seinem jetzigen Arbeitgeber, da weiß er, was er hat, hat sich mit vielen Mängeln im Unternehmen arrangiert und mit dem Chef wird man irgendwie weiter klarkommen, Hauptsache die "Kohle" stimmt!

Geht da nicht mehr? Offensichtlich nicht, wenn ich mich im Netz so umschaue. Das Jammern über fehlende Fachkräfte ist groß, geändert wird wenig bis gar nichts. Wenige Ausnahmen bestätigen die Regel!

Haben die Unternehmenskapitäne im Handwerk es immer noch nicht geschnallt? So wird es nicht mehr funktionieren! *"So, wir haben jetzt alles getan, jetzt bewirb Dich gefälligst, Du Handwerker:in"*, schreit es mich an und es läuft mir dabei eiskalt den Rücken herunter!

Eine Stellenanzeige ist die Visitenkarte Ihres Unternehmens, sie zeigt Ihre Arbeitgebermarke in der Öffentlichkeit, und da braucht es viel mehr! Viel, viel mehr!

Sie brauchen die richtigen Mitarbeiter:innen in Ihrem Unternehmen, die perfekten gibt es sowieso nicht! Das Perfekt sein lernen die neuen Mitarbeiter bei Ihnen, denn jedes Unternehmen, jedes Team ist ein wenig anders aufgestellt und lebt seine eigene Unternehmenskultur, in der es gilt, sich darin zu Recht zu finden.

Was ist eigentlich Teamfähigkeit?

In fast allen Stellenanzeigen des Handwerks lese ich die Anforderung "Teamfähigkeit". Hat der Handwerker das in seiner Ausbildung gelernt, wurde es in der Berufsschule vermittelt, in der Gesellenprüfung abgefragt?

Das heißt also, wer nicht teamfähig ist, ohne dass der Stellenausschreibende selbst weiß, um was es hierbei eigentlich geht, hat keine Chance.

Der Steini

ist urheberrechtlich geschützt
und unterliegt dem Copyright von Klaus Steinseifer.



Die Steinseifer-Seminare
Unternehmen Handwerk

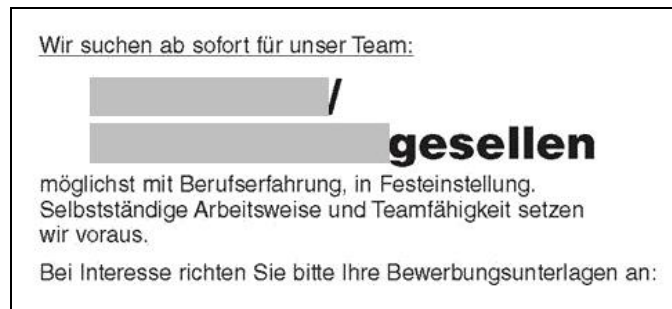
Aber sind wir nicht alle sowieso irgendwie teamfähig und bringen das, was wir am besten können, in das Unternehmen mit ein und sind damit am Erfolg beteiligt?

Im Kindergarten waren wir schon ein Team und haben Gruppenverhalten beigebracht bekommen, in der Schule auch, im Sportverein sowieso, mit den Nachbarskindern im Wald gespielt - alles im Team.

Ist ein "Einzelkämpfer", wenn wir ihn dann einmal wirklich so bezeichnen wollen, der seine Aufgaben super erledigt, kein Teamplayer?

Jeder hat seinen Platz im Unternehmen, wird nach seinen Begabungen eingesetzt und bringt dort seine Höchstleistungen. Gehört er damit nicht zum Team? Ist er damit nicht teamfähig?

Sollten wir auf die inflationäre Benutzung des Wortes "Teamfähigkeit" in Stellenausschreibungen nicht grundsätzlich verzichten?

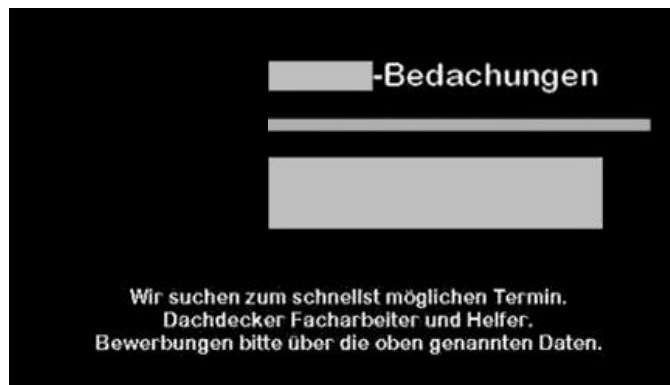


Bei Facebook gefunden

Ich möchte den handwerklichen Unternehmer, der diese Stellenanzeige "aufgesetzt" hat, gerne einmal dazu befragen, wie er "Teamfähigkeit" definiert und ob er es in seiner Ausbildung gelernt hat.

Wenn ich diesen Text der Stellenanzeige lese, mal ganz abgesehen davon, dass gegen gesetzliche Auflagen verstoßen wird, glaube ich, dass der Chef dieses Unternehmens an seiner Teamfähigkeit ganz besonders arbeiten muss.

Oder möchten Sie sich, als "Handwerkergeselle", bei diesem Unternehmen wirklich "schriftlich" bewerben?



Bei Facebook gefunden

Bei dieser Stellenanzeige wurde nicht über Teamfähigkeit gesprochen, dafür aber über alles andere auch nicht. *"Bewirb Dich! Punkt!"*

Checkliste Stellenanzeige

1. Allgemeines

Wer ist die Zielgruppe für Ihre Stellenanzeige, wie und womit erreichen Sie diesen Personenkreis?

- ☐ Regionale Zeitungen
- ☐ Fachzeitschriften
- ☐ Stellenausschreibung in Ihrer Internetseite
- ☐ Social-Media-Plattformen (Facebook & Co.)

2. Arbeitgebermarke

Nutzen Sie die Stellenausschreibung auch, um Ihr Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber darzustellen (Arbeitgebermarke). Eine Stellenanzeige ist auch eine Visitenkarte Ihres Unternehmens!

3. Unternehmen

- ☐ Unternehmenslogo und Slogan
- ☐ Aufgaben
- ☐ Besonderheiten und Kernaufgaben
- ☐ Unternehmensgröße
- ☐ Standort
- ☐ Einzugsgebiet
- ☐ Unternehmensentwicklung und Kontinuität

4. Neue/r Mitarbeiter/in

- ☐ Wer wird gesucht und für welche Aufgabe?
- ☐ Anforderungen
- ☐ Was wird geboten?

Der Steini

ist urheberrechtlich geschützt
und unterliegt dem Copyright von Klaus Steinseifer.



Die Steinseifer-Seminare
Unternehmen Handwerk

5. Kontakt - "Hier ist Ihre schnelle Telefonnummer zu Ihrem neuen Job!"

- Direkter Ansprechpartner mit Telefonnummer
- Adresse
- E-Mail-Adresse

Merke

Bieten Sie mehr als Ihr Mitbewerber, zeigen Sie es nach Außen, reden Sie darüber, erstellen Sie eine Mitarbeiterimagebroschüre, schaffen Sie sich eine Arbeitgebermarke, bezahlen Sie Ihre Mitarbeiter ordentlich, achten und beachten Sie sie, geben Sie Ihnen Verantwortung, informieren Sie sie richtig und umfassend, beteiligen Sie sie an den Erfolgen des Unternehmens und dann klappt das auch mit den neuen Fachkräften in Ihrem Unternehmen.

Mein Blog und die Blogkategorie "Arbeitgebermarke und Mitarbeiterführung"
(www.blog-handwerk.de)

bieten Ihnen noch viele weitere Informationen zum Thema Mitarbeitergewinnung.

Weitere Informationen und Hilfestellungen zu Ihrer Mitarbeitergewinnung, zum Mitarbeiterimage und zur Arbeitgebermarke für Ihr Unternehmen



<https://steinseifer.com/seminare/module/seminartermine-management-im-handwerk.html>

Autor und Herausgeber



Klaus Steinseifer

Ausführliche Informationen über unsere Qualifizierungsarbeit in der modernen, zukunftsorientierten und nachhaltig erfolgreichen Unternehmensentwicklung und Unternehmensführung finden Sie unter <https://steinseifer.com>

So erreichen Sie mich:

Telefon +49 (0)174 2493577

E-Mail klaus.steinseifer@steinseifer.com

Impressum

<https://steinseifer.com/impressum>

Der Steini

ist urheberrechtlich geschützt
und unterliegt dem Copyright von Klaus Steinseifer.



Die Steinseifer-Seminare
Unternehmen Handwerk